

DOPPELTURNHALLE MIT MUSIKZIMMER UND AUFENTHALTSRAUM IN HÜTTWILEN

Das bestehende Schulzentrum Hüttwilen umfasst diverse Schul- und Hallenbauten. Am westlichen Rand der Anlage sollte eine kleine Turnhalle mit einer neuen Doppelturnhalle mit diversen, zusätzlichen Schulräumen, ersetzt werden.

Sämtliche Raumkörper stehen mit ihrer Stirnfassade zur südlich angrenzenden Hauptstrasse und charakterisieren den Strassenraum. Mit dem Neubau wird diese städtebauliche Haltung ergänzt und ordnet den Aussenraum zum Oberstufengebäude.

Der Gebäudeeingang wird über den neuen, wohlproportionierten Pausenplatz erschlossen und reflektiert mit seiner "zweigeschossigkeit" den inneren Luftraum des Foyers nach Aussen.

Um den mit Oblichtern versehenen Eingangsbereich gruppieren sich die Nutzräume.

Die Spezialräume wie Aufenthaltsraum und Musikzimmer sind im Obergeschoss angeordnet, sie bieten spannende Ausblicke in die Landschaft.

Mit einer gegensätzlicher Anwendung von "weichen" Holzelementen und "harten" Sichtbetonflächen wird eine interessante Rohbauarchitektur angestrebt, die den Nutzern eine architektonisch ehrliche Konstruktionshaltung veranschaulichen.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Lichtführung geschenkt. Der im Trägerbereich liegende Glaskranz wird an der Fassade mit vertikalen Lamellen strukturiert und wirkt als schicke Krone.

Durch die horizontalen Fassadenbänder wird die Proportion geordnet und das Volumen optisch gegliedert.

Auftragszuschlag: Wettbewerbserfolg Realisation: 2019

Baukosten BKP2: Fr. 6.5 Mio.

Leistungen: Phasen 1 bis 3 nach sia Entwurf, Projektierung,
Phasen 4 und 5 nach sia Ausschreibungs- und Ausführungsplanung
inkl. Projektleitung.

Baukonstruktion: Mischbau Beton - Holzkonstruktion

Nutzungen: Doppelturnhalle, Musikzimmer, Aufenthaltsraum, Militärunterkunft, Garderoben

